



Franziskusgymnasium Lingen

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium in freier Trägerschaft

Schulelternrat

Lingen, den 09. September 2020

**An den
Landkreis Emsland Dezernat II
Herrn Erster Krelerat Martin Gerenkamp**

**An den
Landkreis Grafschaft Bentheim Dezernat II
Herrn Thomas Kliemt**

Sehr geehrter Herr Gerenkamp, sehr geehrter Herr Kliemt,

die Sommerferien sind vorüber und die Schulen in Niedersachsen sind in ein weiteres besonderes (COVID)-Schuljahr 2020/21 gestartet.

Wie vom Land Niedersachsen vorgegeben, findet der Schulbetrieb gemäß Szenario A –dem eingeschränkten Regelbetrieb - statt. Das Kultusministerium gab den Schulen umfangreiche Hinweise, Hilfestellungen und Leitfäden für den Schulstart an die Hand, die auch im Franziskusgymnasium Lingen mit viel Engagement von Lehrern, Schülern und Eltern unterstützt und erfolgreich umgesetzt werden.

Hierbei steht zunächst der sichere Schulbetrieb im Vordergrund, jedoch sollte gleichzeitig auch die Schülerbeförderung mit gleicher Priorisierung betrachtet werden.

Hinsichtlich dieser haben wir im Franziskusgymnasium Lingen zwischenzeitlich festgestellt, dass es bzgl. Distanz und MNS erhebliche Defizite gibt, da die Busse sehr oft überfüllt sind und auch der MNS nicht durchgehend getragen wird. Dies konterkariert den im Szenario A geforderten „Kohorten-Schulbetrieb“, da auch kohorten- und schulübergreifende Beförderungen stattfinden.

Somit ist hier eine enorme Risikoquelle zur Weiterverbreitung gegeben, wobei am Ende auch wieder der Schulbetrieb, sowie das ganze soziale und wirtschaftliche Umfeld des Franziskusgymnasiums und der Region gefährdet ist.

Deshalb haben die Elternräte des Franziskusgymnasiums am 02.09.2020 in einer außerordentlichen Sitzung die o.g. Situation diskutiert und einstimmig beschlossen, auf diesem Wege deutlich unsere Sorgen und Bedenken zu äußern, da wir die aktuelle Schülerbeförderung nicht im Einklang mit den Schutzvorkehrungen im Regelbetrieb sehen. Aus diesem Grund erachten wir eine Nachjustierung des Schülerbeförderungskonzepts als zwingend notwendig.



Franziskusgymnasium Lingen

Staatlich anerkanntes katholisches Gymnasium in freier Trägerschaft

Schulelternrat

Selbst der Kultusminister Niedersachsens weist in seinem Brief zum Schuljahresbeginn daraufhin, dass „noch nicht alles optimal ist, aber wir auf einem guten Weg sind“.

Diese These unterstützen wir sehr gerne und nehmen als Elternvertreter unsere Verantwortung wahr, gleichzeitig erwarten wir aber auch, dass dies von allen am Prozess beteiligten Personen mit gleicher Konsequenz erfolgt.

Wir begrüßen außerordentlich die bereits zwischenzeitlich eingeleiteten Maßnahmen des Landkreises Emsland durch „Einsatz von Verstärkerfahrzeugen“ zur Entzerrung besonders frequentierter Buslinien.

Deshalb möchten wir, auch im Namen der 1.100 Schüler und deren Eltern, im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit an alle Entscheidungsträger appellieren, weiterhin den interaktiven Austausch zu pflegen und für pragmatische Lösungen zur Verbesserung der Beförderungssituation offen zu sein, z.B. durch

- Einschaltung von Aufsichtspersonen im Busbetrieb
- Verbesserung der Umsteigefrequenzen/Anbindung.

Jeder kann unterstützen und mithelfen, dass eine Verbreitung des Virus eingeschränkt wird und alle am Prozess Beteiligten sollten sich diesbezüglich täglich hinterfragen.

Wir werden die Entwicklung im Blick behalten, denn der Schutz unserer Kinder steht für uns an erster Stelle.

Ihnen und uns allen wünschen wir ein gesundes und erfolgreiches neues Schuljahr und danken Ihnen für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den Elternvorstand des Franziskusgymnasiums Lingen


Jörg Müller


Maria Steinmetz-Reitemeyer